

Gemeindebrief

2025/2026
NOVEMBER
DEZEMBER
JANUAR
FEBRUAR



NEUES AUS DEN GEMEINDEN - TERMINE & VERANSTALTUNGEN - GOTTESDIENSTPLAN



Trost in der Dunkelheit – das aufstrahlende Licht

- 3 Editorial / Angedacht
- 5 Aus den Presbyterien
- 6 Aktuelles zur Fusion
- 7 Gemeindekonzeption
- 8 Emmaus-Geburtstagsfest
- 9 Zukunftswerkstatt
- 10 Gruß Friedemann Seeger
- 11 Abschied Micha Bauch
- 12 Abschied KiTa ARCHE Sechtem
- 13 Abschied im Dreiklang
- 14 LebEKA Weihnachtsspenden
- 15 Bornheimer Seniorenkreis / RepairCafé / fairtissimo
- 16 Spiele-Nachmittag
- 17 Martinsmarkt / Montags im Advent
- 18 Seniore:innen-Adventsfeiern / Adventskonzert Gospelchor CHORIOS
- 19 Heiligabend ANDERS
- 20 Neujahrsveranstaltungen
- 21 FriedensDekade
- 22 Zeit für Bildung
- 24 Freude am Mundharmonikaspel / 5-Euro Initiative
- 25 Albert-Schweitzer-Jahr 2025 / Kusini A
- 27 Krippenspiel und Weihnachtsmusical
- 28 Adventsgeflüster / Kids Treff
- 29 Sachausschuss Miteinander Kirche (be)leben
- 30 Weltgebetstag 2026
- 31 Rückblick Schöpfungsgottesdienst
- 32 Go!um11 / Musik & Wort um Sechs
- 33 Ökum. Spätschichten im Advent / Adventsandacht im Feuerschein / Ökum. Frühschichten in der Passionszeit
- 34 Allgemeinde Informationen zu unseren Gottesdiensten
- 35 Gottesdienste in Seniorenhäusern / Kindergottesdienste

- 36 Gottesdienstpläne
- 46 Regelmäßige Veranstaltungen
- 49 Taufen - Trauungen - Beisetzungen
- 52 Rat & Hilfe
- 54 Impressum

Herzlichen Dank an alle, die etwas zu diesem Gemeindebrief beigetragen haben!

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang März 2026. Wir bitten um die Abgabe von Beiträgen bis zum

**Redaktionsschluss:
16. Januar 2026**

Das Redaktionsteam behält sich vor, Beiträge auch bearbeitet zu veröffentlichen.

E-Mail-Adresse für Einreichungen:
gemeindebuero.hersel@ekir.de

Redaktion Kgm. Vorgebirge:

Heike Behrbohm, Dorothea Geffert, Thomas Geupel, Susanne Kämpfer, Ina Ullrich, Thomas Starke.

V.i.S.d.P: Justus Liebig

Redaktion Kgm. Hersel:

Elena Hoffmann, Jörg Köhler, Nicola Kokisch, Andrea Madea. V.i.s.d.P.: Steffen Sorgatz

Auflage:

6.600 - gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier von der Druckerei Paffenholz.

Titelbild: Bild von Joe auf Pixabay

Liebe Leser:innen,

vor Ihnen liegt der letzte Gemeindebrief der beiden Gemeinden Hersel und Vorgebirge. Zum 1. Januar 2026 werden wir zusammen mit der Gemeinde Kottenforst (Bezirk Alfter) zur großen Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde an Rhein und Vorgebirge fusionieren. Für März wird dann der erste gemeinsame Gemeindebrief erstellt. Lassen Sie sich überraschen.

Unseren Zusammenschluss feiern wir am Sonntag, 18. Januar um 10 Uhr, mit einem Festgottesdienst in der Herseler Dreieinigkeitskirche, Mertensgasse. Im Anschluss ist bei einem Empfang mit gemeinsamem Mittagessen die Gelegenheit zum Kennenlernen. Feiern Sie mit uns, Sie sind herzlich eingeladen!

Aber zunächst kommen im November die stillen Gedenktage, bevor wir uns in der Adventszeit auf Weihnachten vorbereiten. Sie finden im Gemeindebrief viele Veranstaltungen und Gottesdienste. Kommen Sie, machen Sie mit, singen Sie mit, feiern Sie mit Ihrer Kirchengemeinde die traditionellen Festtage.

Wir wünschen Ihnen schon heute frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ihr Redaktionsteam

Trost in der Dunkelheit – das aufstrahlende Licht

Liebe Gemeinde,

manchmal begegnet einem ein Mensch, ein Bild oder ein Text und berührt einen. Und aus der Begegnung und Berührung wird dann Begleitung. So ging es mir vor nicht allzu langer Zeit mit dem Schlussatz aus dem Lobpreis des Zacharias:

„Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes,



und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.“ (Lukas 1,78-79)

Es geht für mich und ja vielleicht auch für Sie ein großer Trost und eine Zuversicht von diesen Worten aus. Beides können wir alle jetzt im November und im Übergang

vom Ewigkeitssonntag zum Advent so sehr brauchen.

Der Satz aus dem Lukasevangelium erinnert daran, dass Gott uns aus seiner mitfühlenden Liebe heraus helfen will. Das etwas altmodisch wirkende Wort „Barmherzigkeit“ hat im Hebräischen den gleichen Wortstamm wie „Mutterschoß“. Gottes Liebe hat also einen weiblichen Anteil. Sie ist in ihrer Zugewandtheit ganz auf uns und unsere Not ausgerichtet. Sie strahlt in unsere Dunkelheiten hinein und macht sie lichter. Nicht immer ist es so einfach, die Zusage Gottes anzunehmen. Oft genug hat es Enttäuschungen gegeben, die uns das Vertrauen auf dieses Licht schwer machen. So ging es Zacharias, der nicht glauben konnte, was ihm ein Engel sagte: Seine Frau Elisabeth wird in hohem Alter einen Sohn zur Welt bringen, Johannes. Und dieser Sohn wird der Vorbote sein für Jesus, den erwarteten Messias.

Gott macht ihn daraufhin stumm, viel mehr zur Besinnung denn als Bestrafung. Bis zur Geburt seinen Sohnes hat er Zeit zum Nachdenken, um dann seine Erkenntnis herauszusingen.

Sein Loblied an Gott schließt eben mit dem Satz, der mich berührt und begleitet: „In Finsternis sitzen ...“ - zusammen gesunken sehnen wir uns nach Orientierung: Wie soll das gehen mit dem Leid in der Welt, der Gewalt, dem Frevel an der Natur? Wie finde ich aus meiner ganz eigenen Not heraus, aus einer unheilvollen Situation, aus Krankheit?

Da bringen die Worte des Zacharias Heiligkeit ins Düstere, Aussichtslose, weil sie so gewiß davon singen: Das Licht wird uns besuchen, es wird zu mir kommen und leuchten, dass sich ein Weg auftun kann. Und nicht nur das. Das Licht wird unsere Schritte lenken. Das heißt, es wird sich etwas bewegen. Das Licht lässt mich aufstehen und gibt mir die Kraft, loszugehen. Wohin? Auf den Weg des Friedens. Für mich meint das, es lenkt mich zu meinem ganz persönlichen Frieden: das, was mir gut tut, was mir Mut macht für die nächsten Schritte. Es bedeutet nicht gleich den Weg zu etwas Weltbewegendem, sondern den Frieden in jeder und jedem von uns. Was du gerade brauchst, um aus dem Schatten herauszufinden.

Und dann führt der Weg mit diesem Gesang des Zacharias ganz liebevoll und sanft aus dem rückwärts gewandten Gedenkblick des Novembers in das aufstrahlende Licht des Advents im Dezember auf Weihnachten zu. Dem Besuch dessen entgegen, der die Liebe Gottes selbst als Mensch und aufstrahlendes Licht zu uns auf die Erde bringt.

„Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.“

Ihre Prädikantin
Irmelin Schwalb

Aus den Presbyterien

Presbyterium Vorgebirge

Juni: Das Presbyterium beschließt den Bekennnisstand für die neue Kirchengemeinde. Ab dem 1. Januar 2026 ist in der neugebildeten Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde an Rhein und Vorgebirge der kleine Katechismus von Dr. Martin Luther (Katechismus) in Gebrauch. Der Bekennnisstand ist uniert.

Außerdem wird ein Wahlvorstand für die Besetzung der 2. Pfarrstelle einberufen.

Juli und August: Für die neue Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde an Rhein und Vorgebirge werden viele Beschlüsse gefasst, darunter die Übernahme der Hauptamtlichen in die neue Gemeinde, sowie die Übertragung des Gesamtvermögens in die neue Gemeinde. Auch die Benennungen der Pfarrstellen werden beschlossen.

Für die organisatorischen Aufgaben und die Verwaltung der Kirchengemeinde wird beschlossen, eine dafür geeignete Software „ChurchDesk“ zu kaufen.

Magdalene Wahl
für das Presbyterium Vorgebirge

Presbyterium Hersel

Juni: Weitere Beschlüsse für den Antrag zur Fusion wurden gefasst (Grenzen, Bekennnisstand, Logo). Außerdem wurde der Austritt aus der IG KiTas Bonn be-

schlossen. In Sicherheitsbegehung in der Ev. KiTa Arche Sechtem fielen Mängel auf, die noch vor bzw. kurz nach der Trägerübernahme durch das Diakonische Werk von uns behoben werden müssen - dazu gehört u.a. der Grünschnitt, ein sicheres Klettergerüst und Neuerungen bei veralteten Geräten in der Turnhalle. Erfreulich ist die Nachberufung von Konfi-Teama* David Benöhr zum „jungen Mitglied im Presbyterium“. Bis zu seinem 18. Geburtstag nimmt er beratend an den Sitzungen teil, danach darf er mit abstimmen. Für die Konfirmation:innen wurde in der leergeräumten Herseler Dreieinigkeitskirche ein Konfi-Ball mit Casino-Spielen und Catering veranstaltet.

Juli: Die Fusion hat uns weiter beschäftigt mit Beschlüssen zur Pfarrstellenzuordnung, der Übernahme des Personals und der Überleitung des Vermögens. Außerdem wurde die Unterzeichnung des Mietvertrags mit dem Diakonischen Werk für die Ev. KiTa Arche Sechtem beschlossen.

August: Die Einführung von „ChurchDesk“ als Kommunikationsmittel zur Gemeinde wurde beschlossen, sowie die Sanierung des Glockenturms in Hersel - was wegen bürokratischer Hürden ein Jahr gedauert hat. Außerdem wurde ein Antrag auf Zulassung zur Prädikantenzurüstung und Ordination für Dr. Eberhard von Faber gestellt. Die Prädikantenzurüstung bildet Ehrenamtliche für den Predigtspiel im Gottesdienst und für Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Beerdigungen aus.

September: Weitere Beschlüsse zur Fusion wurden kurz vor Toresschluss noch gefasst - eine weitere Grenzänderung an der Bonn-Alfterer Grenze, und die Zustimmung zur Änderung der Stiftung am Kottenforst in eine Stiftung für die ganze Ev. Emmaus-Kirchengemeinde. Außerdem hat uns das Pfarrwahlverfahren in der Ev. Kirchengemeinde Vorgebirge beschäftigt.

Steffen Sorgatz
für das Presbyterium Hersel

Aktuelles zur Fusion

Wir wachsen zusammen!

Wir befinden uns auf der Zielgeraden für die Fusion der Evangelischen Kirchengemeinden Vorgebirge, Hersel und Kottenforst 2 zur **Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde an Rhein und Vorgebirge**.

Die gemeinsame Steuerungsgruppe hat alle Vorbereitungen für die Beantragung der Fusion über den Kreis-Synodal-Vorstand (KSV) unseres Kirchenkreises beim Landeskirchenamt abgeschlossen.

Parallel dazu laufen bereits die Vorarbeiten für den Start der neuen Kirchengemeinde zum 01. Januar 2026.

Durch die Aufhebung der drei Kirchengemeinden werden auch die zugehörigen Presbyterien ihrer Funktion entthoben. Für den Übergangszeitraum bis zu einer neuen Presbyteriumswahl (Regeltermin für Neuwahl ist März 2028), wird ab dem

01. Januar 2026 ein sogenannter Bevollmächtigtenausschuss die neue Kirchengemeinde leiten. Der Bevollmächtigtenausschuss wird vom KSV des Kirchenkreises Bonn wahrscheinlich Ende November 2025 berufen. Für diesen Bevollmächtigtenausschuss werden die drei Ursprungskirchengemeinden einen gemeinsamen Vorschlag erarbeiten. Der KSV will bei der Berufung den Vorschlägen aus den Gemeinden weitgehend folgen, um bei der Leitung der neugebildeten Gemeinde eine Kontinuität zu den Ursprungsgemeinden und zum Fusionsprozess zu erhalten.

Über den aktuellen Stand der Entscheidungen der Landeskirche zur Fusion und des KSV zum Bevollmächtigtenausschuss werden wir Sie über unsere Informationskanäle (Homepage, WhatsApp-Kanal, Social-Media) auf dem Laufenden halten.



Preisverleihung Designwettbewerb 1. Platz v.l.n.r.: Thomas Geupel (Vorgebirge), Steffen Sorgatz (Hersel), Lina Zöller, (Logo-Designerin), Benedict von Andrian-Werburg (Kottenforst)

Wenn alles wie geplant funktioniert, wonach wir aktuell ausgehen, dann werden wir ab dem 01. Januar 2026 auch ein neues Gemeindelogo haben. Die Pres-

byterien der drei Kirchengemeinden haben sich hier, für den Siegerinnen-Entwurf von Lina Zöller des Logo-Design-Wettbewerbs entschieden, welcher im ersten Halbjahr 2025 gemeinsam mit der Glasfachschule NRW Rheinbach (Berufskolleg Glas.Technik.Medien.Design) durchgeführt wurde. Sie sehen das neue Logo auf Seite 8 oben in der Einladung zum Emmaus-Geburtstagsfest.

Karsten Thon
Leiter der Fusions-Steuerungsgruppe

Gemeindekonzept

der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde an Rhein und Vorgebirge

Ab dem 1. Januar 2026 entsteht in Alfter und Bornheim (ohne Walberberg) eine neue Kirchengemeinde. Die Emmaus-Kirchengemeinde umfasst dann ca. 10.500 Gemeindemitglieder. Die Erzählung der Emmaus-Jünger aus dem Lukasevangelium soll die neue Gemeinde darin leiten, das Gemeinsame zu finden (Lukas 24,13-35).

Nach den Ereignissen von Karfreitag und Ostern fliehen zwei Jünger von Jesus regelrecht aus Jerusalem und dem, was sie dort erwarten könnte - nämlich das ähnliche Schicksal wie Jesus. Sie machen sich auf den Weg in das ca. 12km entfernte Dorf Emmaus. Auf dem Weg sind andere Reisende unterwegs und mit einem unterhalten sie sich angeregt und erzählen von ihren Ängsten und Zweifeln. Der andere

hört aufmerksam zu und erklärt ihnen die Bibel, wie er sie versteht, und dass darin das Leiden und die Auferweckung des Messias schon angekündigt worden sei. Als die drei am Abend in Emmaus ankommen, will der Reisende weiterziehen, wird von den beiden Jüngern aber eingeladen zu bleiben. Beim Abendbrot teilt er das Brot, als wäre er der Gastgeber. Als er es den beiden reicht, fällt ihnen auf, was sie die ganze Zeit nicht gemerkt haben: Der Reisende ist der Auferstandene Jesus selbst. In dem Moment verschwindet er vor ihren Augen. In der gleichen Nacht machen sich die zwei Jünger wieder auf den Weg zurück nach Jerusalem, um den anderen zu erzählen, was ihnen passiert ist.

„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?“ - so fragen sich die beiden Jünger in Emmaus. (Lukas 24, 32) Für die neue Gemeinde soll das der Leitvers sein. Im Gemeindekonzept folgen daraus die folgenden Aufgaben:

Wir wollen als Emmaus-Kirchengemeinde in der Nachfolge Jesu mit den Menschen auf dem Weg sein, ihre Sorgen und Nöte hören, über die biblische Botschaft ins Gespräch kommen und Gottes Nähe im Gottesdienst erleben.

Wir wollen Vertrauen in die Botschaft von Reich Gottes erleben und weitergeben, uns für die Förderung von Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen, im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen, die Schöpfung zu bewahren, der Vereinsamung der Menschen in unserer Gesellschaft entgegenwirken und

Emmaus-
Geburtstagsfest

KIGO
IM EV.
GEMEINDEZENTRUM

Mertensgasse 17a,
53332 Bornheim-
Hersel

<https://www.kotzenforstgemeinde.de>
<https://herzel-evangelisch.ekir.de>
<https://vorgebirge.ekir.de>

einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander einüben.

Dabei sind für uns folgende fünf Arbeitsbereiche unserer Gemeinde zentral:

Gottesdienst, Diakonische Arbeit, Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, Kirchenmusikalische Arbeit und Erwachsenenbildung.

Wenn Sie mitarbeiten wollen, dann melden Sie sich bitte in den Gemeindebüros, bei den Pfarrpersonen oder den Mitgliedern der Presbyterien bzw. des neuen Bevollmächtigungsausschusses (ab 1.1.2026).

Pfr. Steffen Sorgatz

Zukunftswerkstatt für unsere Emmaus-Gemeinde

Im Sommer haben in Bornheim in der Versöhnungskirche interessierte und engagierte Mitdenkende unterschiedliche Themen erarbeitet. Es ging vor allem darum, was uns in der gemeinsamen Kirchengemeinde wichtig ist:

- Kinder- und Jugendarbeit
- Seniorenarbeit
- Familien sollen erreicht werden
- Gemeindegruppen sollen sich kennenlernen, Synergieeffekte nutzen und sich evtl. zusammenschließen
- neue Gottesdienstformate
- Fahrangebote zu den Predigtstätten
- Ökumene
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zeit für Bildung
- in der kommunikativen Praxis die LIEBE in den Mittelpunkt stellen
- sich mit Themen auseinandersetzen: Inklusion, Frauen, Klima, Umweltschutz, Frieden
- keiner muß etwas alleine machen

Die Zukunftswerkstatt ist ein laufender Prozess, bei dem sich immer wieder etwas Neues entwickeln kann. Die Gemeindemitglieder haben so die Möglichkeit, sich zu beteiligen und einzubringen. Sicherlich geht es auch um die Umsetzung verschiedener Überlegungen. Eine Fortsetzung nach der Fusion ist angedacht. Die Termine werden bekannt gemacht.

Heidi Hamm

(Presbyterian Vorgbirge)

Name gesucht!

Der **neue Gemeindebrief** wird auch IHR/DEIN Gemeindebrief sein. Habt Ihr eine Idee für seinen Namen? Habt Ihr irgendwo einen Gemeindebrief gesehen, dessen Name Euch besonders gut gefallen hat? Es darf ein besonders bezeichnendes Wort sein oder mehrere, ein Wortspiel, ein Name mit Untertitel ... Wir freuen uns über jede Idee!

Ideen gerne an Nicola Kokisch, Gemeindesekretärin in Hersel, per E-Mail: gemeindebuero.hersel@ekir.de, Telefon: 02222 951120 oder persönlich.

Begrüßungsworte von Pfarrer Friedemann Seeger

10

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Friedemann Seeger, und ich freue mich sehr darauf, ab Oktober 2025, nach meiner Elternzeit, meinen Dienst als Pfarrer im Probiedienst bei Ihnen in der Evangelischen Kirchengemeinde im Vorgebirge zu beginnen.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Köln.

Mein Studium der Evangelischen Theologie führte mich an die Universitäten in Bonn, Münster und Wuppertal. Nach dem Studium zog es meine Frau und mich zurück ins schöne Bonn, wo ich mein Vikariat in der Evangelischen Kirchengemeinde Hardtberg bei Pfarrerin Dr. Caroline Tippmann und Pfarrer Dr. Georg Schwikart absolvierte.

Nach dem bestandenen Zweiten Theologischen Examen freue ich mich nun sehr auf den Dienst bei Ihnen in der Gemeinde. Ich übernehme die Vakanzvertretung in Hemmerich – zunächst in reduziertem Stellenumfang.



© privat

Es ist mir eine große Freude, ein Stück Weg mit Ihnen gemeinsam zu gehen. Bis dahin wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Ihr Pfarrer
Friedemann Seeger

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Frau und unserem Sohn draußen unterwegs – mal auf dem Fahrrad, mal in Wanderschuhen. Ich habe eine Schwäche für guten Kaffee und liebe die Alpen, wo ich, so oft es geht, Zeit verbringe.

Ich bin gespannt auf die vielen neuen Begegnungen, auf inspirierende Gespräche und auf die gemeinsame Gestaltung des Gemeindelebens.

„Alles hat seine Zeit“

Danke für die wunderbare Zeit!



© privat

Liebe Gemeinde,
fast 30 Jahre lang durfte ich in unserer Gemeinde beruflich wirken – an Orten und in Räumen, die mich schon als Kind und Jugendliche geprägt haben. In dieser langen Zeit habe ich unzählige wunderbare Begegnungen, Erlebnisse und Momente gesammelt, die mich tief berührt und geprägt haben.

Nun ist für mich die Zeit gekommen, mich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

„Für alles gibt es eine bestimmte Stunde, und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit“ (Prediger 3,1) – dieser Vers aus dem Ersten Testament begleitet mich. Für alles, was ich hier erleben durfte, bin ich von Herzen dankbar.

In den Jahrzehnten meines Wirkens gab es viele verschiedene Angebote und Aktionen. Immer wieder hieß es: Was behalten wir? Was lassen wir los? Oder die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen änderten sich, und wir überlegten gemeinsam, was Neues entstehen könnte. So gab

es Zeiten für das Juca, für Ferienwochen, Skifreizeiten und Sommerfreizeiten mit dem Doppeldeckerbus, für Kinder-Kirchen-Tage, Weltgebetstage, Kindergottesdienste und KinderKirche, für Jugend- und KidsTreffs, Juleica-Schulungen, die Team*aKarte und das KonfiCamp.

Ein besonderer Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen in Hersel und Vorgebirge, die mich über die Jahre hinweg unterstützt haben. Danke auch an alle, die im Kinder- und Jugendausschuss neue Konzepte entwickelt und Mut zu Veränderungen hatten – und dass wir dabei stets gemeinsam auf dem Weg des Glaubens unterwegs waren.

Vor allem aber danke ich allen, die als Team*a und (später) als Erwachsene bei den Angeboten mitgewirkt haben! Ohne euren Einsatz, eure Zeit und euer Engagement wäre all das nicht möglich gewesen. Es war ein Geschenk und ein Segen, mit euch gemeinsam zu wachsen, zu arbeiten und Neues zu gestalten.

Nun ist es an der Zeit, „Auf Wiedersehen“ zu sagen – und euch von Herzen alles Gute für den weiteren Weg als Emmaus-Gemeinde zu wünschen. Ich vertraue darauf: „Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit“ (Prediger 3,11). Gottes Geistkraft wirkt weiter – in uns, in euch und in allem, was noch kommt.

Von Herzen: Danke für diese wunderbare Zeit!

Micha Bauch
(jetzt Jugendreferentin des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel)

11

Abschiedsworte der Ev. KiTa ARCHE Sechtem

12

„Prüfet alles und behaltet das Gute.“

Liebe Gemeinde,

die diesjährige Jahreslösung blickt positiv in die Zukunft. „Prüfet alles und behaltet das Gute.“ – in den vergangenen Monaten wurde viel geprüft und gearbeitet, um nun den Übergang der Kita ARCHE von der Evangelischen Kirchengemeinde Hersel zum Diakonischen Werk Bonn und Region bestmöglich zu gestalten.

Wir, das Team der Evangelischen Kindertagesstätte ARCHE aus Sechtem, möchten uns verabschieden und bedanken. Jahrzehntelang hat die Gemeinde uns getragen und unterstützt. Uns eine berufliche Heimat geschenkt und viele Freundschaften entstehen lassen.

Sowohl zwischen Mitarbeitenden als auch zwischen ganzen Familien. Unzähligen Kindern wurden unvergessliche Erinnerungen geschenkt. Nicht nur an Festen, sondern Tag für Tag – DANKE!

Während des ganzen Vorgangs haben wir uns die Lösung immer wieder in Erinnerung gerufen, und

so behalten wir nicht nur Erinnerungen. Wir behalten all unsere Kinder und deren Familien, wir behalten das gesamte Team und wir behalten den Kontakt.

Wir freuen uns, auch weiterhin ein Teil der Kirchengemeinde zu sein und gemeinsam weitere Projekte zu erleben. So bleibt der Kleine-Leute-Gottesdienst erhalten, der Standort ist gesichert und gemeinsame Feste werden sicherlich folgen.

Nun haben wir den Träger gewechselt und gehören fortan zum Diakonischen Werk Bonn und Region. Wir sind voller Vorfreude und in Erwartung auf viele neue und spannende Dinge.

Bis bald,

eure Ev. Kindertagesstätte ARCHE

Marcel Braun



Mitarbeitende der KiTa ARCHE (nicht alle!) v. l. n. r.: Lisa Grott, Janine Stroth, Alexandra Bernd, Magret Ginzel, Andrea Caspari, Marcel Braun, Monique Heuberg-Fischer, Laura Neldner, Simone Lerch

Abschied im Dreiklang

de im Herbst 2024 mit dem Diakonischen Werk gefunden. Als Kirchengemeinde durften wir über Jahrzehnte in Buschdorf und Sechtem Familien begleiten und den kleinen Menschen mit ihren ersten Glaubensschritten einen guten Einstieg ins Leben ermöglichen. Wir konnten uns dabei immer auf die gute Arbeit unserer KiTa-Teams verlassen und sind froh, dass die Eltern sich vor Ort in Festen und Gottesdiensten über die vielen, vielen Jahre hinweg immer wieder neu engagiert haben. Manch eine:r ist dadurch in die Gemeindearbeit hineingewachsen. Am 31. August haben wir uns im Gottesdienst bei unseren Mitarbeitenden und den Eltern herzlich bedankt und ihnen Gottes Segen mitgegeben. Die enge Verbindung zwischen den Kitas und der Gemeinde bleibt bestehen – wenn auch auf neuen Wegen.

Zwei Kitas unter neuer Trägerschaft

Zum 1. August 2025 wurden unserer Ev. Kindergarten Buschdorf und unsere Ev. Kindertagesstätte Arche Sechtem in die Trägerschaft des Diakonischen Werks Bonn und Region übergeben.



Vorangegangen war ein langer Prozess, der drei Jahre gebraucht hat. Ziel des Prozesses war die Übergabe unserer Kitas an einen professionell aufgestellten, evangelischen Träger, der die Zusammenarbeit zwischen KiTa und Ortsgemeinde fortführen würde. Dieser Träger wur-



Unsere Gemeindepädagogin Micha Bauch sagt „Auf Wiedersehen“

Nach fast 30 aktiven Jahren in „ihrer“ Kirchengemeinde haben wir am 6. September einen bewegenden Abschieds- und Segengottesdienst für unsere Gemeindepädagogin Micha Bauch gefeiert. Sie hat am 15. September ihre neue Stelle als synodale Jugendreferentin des Ev. Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel begonnen. In ihrer langen Zeit bei uns hat sie unendlich viel bewegt, Beziehungen aufgebaut und das Gemeindeleben mit Herz und Ideen bereichert. Kindergottesdienste, Konfikarbit und -camps, Team*-Schulungen, Ferienwochen, KidsTreff, Adventsbasteln, Krippenspiel und Kirchentagsfahrten müs-

13

sen nun ohne sie weitergehen. Wir wünschen Micha Gottes Segen für alles Komende!

Ein Stadtteil auf dem Weg zur Nachbargemeinde

Zum Jahreswechsel wird sich auch unsere Gemeindegrenze verändern: Ab dem 1. Januar 2026 gehört der Stadtteil Bonn-Buschdorf zur neu entstehenden Ev. Kirchengemeinde im Bonner Norden. Grund dafür sind die vielen anstehenden Fusionen im Ev. Kirchenkreis Bonn, durch die mancherorts die Gemeindegrenzen neu gezogen werden. Es gibt und gab viele Buschdorfer, die mit Hersel sehr verbunden sind. Die Lukas- und die Apostelkirchengemeinde haben die Arme aber schon weit geöffnet und wollen die beiden evangelischen Standbeine in Buschdorf weiter zum Schwerpunkt machen: Die monatliche Abendandacht Musik&Wort um Sechs in der Kapelle soll nach Möglichkeit fortgeführt werden, und ab Januar wird der Ev. Kindergarten Buschdorf religionspädagogisch verlässlich durch die neue Gemeinde weiter betreut.

Drei Abschiede - jeder für sich ein Einschnitt. Im Loslassen kann aber auch Raum für Neues entstehen. Wir sagen dreimal **Danke und Gott mit euch!**

Steffen Sorgatz

LebEKa

Diakoniekollekte und Weihnachtsspenden

Von Oktober bis Dezember wird die Diakoniekollekte in unseren Gottesdiensten, die sog. Klingelbeutelkollekte, in beiden Gemeinden für den Kauf von Lebensmitteln und Pflegeprodukten gesammelt. Die Gelder werden wir, in Zeiten geringer werdender Lebensmittel spenden und abhängig von eingehenden Sachspenden, schwerpunktmäßig für Lebensmittel verwenden.

Für die Adventszeit bitten wir in diesem Jahr auch um Sachspenden in Form von Pflegeprodukten (insbesondere Duschgel, Shampoo, Seife, Creme/Lotion und Zahnpasta – für Erwachsene wie auch Kinder). Dies bietet eine willkommene Ergänzung zu den wöchentlichen Lebensmittel spenden.

Die Spenden bitte nicht verpacken, damit für die Verteilung erkennbar ist, um was es sich handelt. Es ist besser, wenn die Kund:innen aussuchen können, was sie wirklich benötigen und verwenden.

Bitte geben Sie Ihre Spenden bis zum 19. Dezember in den Kirchen, im Büro der Sozialberatung (Tel.: 02222 940 444) oder in einem der Gemeindebüros ab.

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Stefanie Schmelzer

Bornheimer Seniorenkreis



Der Bornheimer Seniorenkreis trifft sich immer montags von 14 bis 16.30 Uhr in der Versöhnungskirche Bornheim, Königstr. 23.

- 3.11. Apotheker Michael Peters informiert über Vitamin D
- 10.11. Astronom Michael Geffert über „Sonne, Mond und Sterne“
- 17.11. Spielenachmittag
- 24.11. Kreatives Gestalten: Wir falten Origami mit Frau Paasen
- 1.12. Wir singen Adventlieder
- 8.12. Basteln im Advent
- 15.12. Adventskaffee
- 22.12. - 5.1. Weihnachtsferien
- 12.1. Neujahrstrunk 11 Uhr
- 19.1. Spielenachmittag
- 26.1. Besuch von Anna Anzulewicz, Buchhandlung „Seitenglück“
- 29.1. Donnerstag! Karnevalsfeier im katholischen Pfarrzentrum
- 2.2. Februar Spielenachmittag
- 9.2. Karnevalsfeier
- 16.2. Kein Seniorenkreis wegen Rosenmontag
- 23.2. Spielenachmittag

Einen Fahrdienst für Bornheim und Roisdorf sprechen Sie bitte ab mit dem Bornheimer Gemeindebüro, Tel. 02222 94040.

Weitere Auskünfte bei

Heidi Leinweber
Tel. 02222 64248

Repair Café

Wegwerfen? Denkste!

Samstag, 15. November, 14 - 17 Uhr in der ARCHE in Sechtem

Unsere Experten können an diesem Tag Elektrogeräte reparieren, Computerprobleme beheben, Fahrräder wieder flott machen, Nähen, Stopfen und Flicken, um Ihre textilen Lieblingsstücke zu retten u.s.w.

Es gibt Kuchen, Tee und Kaffee.

Abgabe der defekten Dinge bis 16:30 Uhr.

Ulrike Schmitz, Tel. 02227 924266
ulrike-schmitz@gmx.de

Solveig Strauch, Tel. 02227 6076
s.strauch@praha.com



fairtissimo - faires Kochen mit Freunden

Freitag, 21. November, 19 Uhr Gemeindezentrum Hersel

Wir kochen gemeinsam, wenn möglich mit regionalen Produkten aus fairem Handel. Anschließend genießen wir unser Menü in gemütlicher Runde. Die entstehenden Kosten in übersichtlicher Höhe legen wir dabei auf die Teilnehmer um.

Für die Planung bitte vorher anmelden.

Evelin Heinle-Braun und Matthias Braun
Tel. 01577 6028943
heinlebraun@netcologne.de

SPIELE-NACHMITTAG
für Groß und Klein und Alt und Jung
am 30.11.2025 ab 14:00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Hersel

Mensch, ärgere dich nicht
Quacksalber von Quedlinburg
„Werwölfe“
UNO
Schach
Skat
Doppelkopf
Halli Galli
u.v.m.



Ev. Kirchengemeinde Hersel
Mertensgasse 17a
53332 Bornheim-Hersel
<https://hersel-evangelisch.ekir.de>

Martinsmarkt in Alfter

An das Leben und Wirken des heiligen Martin von Tours erinnern wir uns noch immer und pflegen das Brauchtum mit Laternenumzügen und Andachten. Wir feiern den Martinstag in Alfter im Rahmen des Martinsmarkts am **2. November**. Er bietet von 13 bis 17 Uhr Stände mit Kunsthandwerk, Eine-Welt-Artikeln und vielem mehr.



In der Cafeteria reichen wir selbstgebackene Kuchen zu Kaffee oder Tee. Am Waffelstand können Sie sich Glühwein oder Kinderpunsch schmecken lassen. Für die Kinder ist ein Bastelangebot vorbereitet. Um 17 Uhr ziehen die Kinder der KiTa zur Andacht mit ihren Laternen in die Evangelische Kirche am Herrenwingert. Dort empfängt sie unser Überraschungsgast.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern!

Elke Nieß

PS: Der Erlös ist für die Seniorenarbeit in unserer Kirchengemeinde bestimmt.

Montags im Advent ... und samstags

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr mit „**montags im Advent**“ lädt der Posaunenchor auch in diesem Jahr wieder zum gemeinsamen Singen ein.



An den Montagen im Advent spielt der Posaunenchor **Adventslieder in der Alten Kirche Bornheim**. Ab 19 Uhr – für eine halbe Stunde. Alle sind herzlich willkommen zum Mitsingen oder einfach nur Zuhören. Da Singen doch etwas die Kehle austrocknet, wird anschließend mit Kinderpunsch und Keksen ein gemeinsamer Plausch versüßt.

Montags,
1. / 8. / 15. / 22. Dezember.

Wer vom Mitsingen nicht genug bekommen kann, ist an den **Adventssamstagen** auf den **Peter-Fryns-Platz** in Bornheim eingeladen. Auch dort spielt der Posaunenchor von 12:30 bis 13:30 Uhr Adventslieder.

Samstags,
29. November / 6. / 13. / 20. Dezember.

Wir freuen uns auf Sie!

Magdalene Wahl

Adventsfeiern für Senior:innen

18

HERSEL

**Freitag, 5. Dezember, 15-17 Uhr,
Ev. Gemeindezentrum Hersel**

Alle Jahre wieder ... laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in adventlicher Stimmung ein. Bitte melden Sie sich bis zum 21. November bei Frau Kokisch im Gemeindebüro an. Sollten Sie Schwierigkeiten mit der An-/Abfahrt haben, melden Sie sich bitte auch hierfür zeitnah im Gemeindebüro.

HEMMERICH

**Sonntag, 14. Dezember, ca. 12 Uhr,
Ev. Markuskirche Hemmerich**

Nach dem Gottesdienst am 3. Adventssonntag, 14. Dezember, laden wir unsere älteren Gemeindeglieder ein zu einer kleinen Feier mit stimmungsvollen Liedern. Im vorderen Kirchraum und an Stehtischen im Foyer servieren wir Kaffee, Tee und Plätzchen sowie Herzhaftes.

BORNHEIM

**Montag, 15. Dezember, 14 - 16:30 Uhr
Ev. Versöhnungskirche Bornheim**

Adventskaffee des Bornheimer Seniorennkreises, siehe Seite 15.



Heiligabend ANDERS

Weihnachtsfeier für alle ...

... am **24. Dezember** ab 18:15 Uhr im Gemeindezentrum Hersel

Nachdem an Heiligabend im vergangenen Jahr erstmalig ein geselliges Beisammensein mit Essen, Trinken und Gesang in der Versöhnungskirche Bornheim stattgefunden hat, laden wir in diesem Jahr wieder ein - dieses Mal nach Hersel! Alle, die teilgenommen haben, waren sich einig: Das hat Spaß gemacht und muss bitte wiederholt werden! In sehr angenehmer und entspannter Stimmung wurde gelacht, gegessen und gesungen ... einfach perfekt.

Wer also am 24. Dezember nicht alleine vor dem Fernseher sitzen möchte, sei hiermit ganz herzlich eingeladen, mit uns zusammen den Abend zu verbringen. Die Einladung bezieht sich ausdrücklich auf das gesamte Gebiet der künftigen Emmausgemeinde in Alfter und Bornheim.

Wir wollen uns nach dem – vielleicht gemeinsam besuchten – 17-Uhr-Heiligabendgottesdienst im Gemeindezentrum Hersel treffen, dort gemeinsam zu Abend essen und den Abend dann gemeinsam weiter gestalten. Wie genau, steht noch nicht fest. Ein bisschen Zeit ist ja noch.

Musik wird aber sicher eine Rolle spielen.

Eingeladen sind alle, die sich – wie wir – auf eine Feier am Heiligabend im größeren Rahmen freuen würden. Ob Sie als Familie oder allein kommen, spielt ebenso wenig eine Rolle wie Ihr Alter.



Bild von pixelia auf Pixabay

Für die Essensplanung wäre es eine große Hilfe, wenn Sie sich **bis zum 12. Dezember anmelden** würden bei

Nicola Kokisch,
gemeindebuero.hersel@ekir.de,
Tel. 02222 951120

Aber auch Überraschungsgäste sind herzlich willkommen.

Sind Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt, oder ist Ihnen Hersel für eine Fahrt mit dem eigenen Auto zu weit entfernt, werden wir einen Fahrdienst organisieren. Scheuen Sie sich also nicht, und seien Sie dabei!

das Vorbereitungsteam
der Emmausgemeinde

19

Neujahr Frühstück

Gemeinsam das Jahr 2026
in Alfter begrüßen

20

Der Neujahrs-Gottesdienst am **1. Januar** um 11 Uhr in der Ev. Kirche am Herrenwingert mit anschließendem gemeinsamen Frühstück, das ist seit vielen Jahren Tradition in Alfter. Stärken Sie sich am Buffet und genießen Sie die gemütliche Atmosphäre zum Austausch und zu netten Gesprächen. Die Tische sind gedeckt: Sie sind herzlich eingeladen Platz zu nehmen und das neue Jahr gemeinsam mit einem Glas Sekt zu begrüßen.

Elke Nieß

Epiphaniasfest

mit Neujahrsempfang
in Hemmerich

Am Dreikönigstag, Dienstag, **6. Januar** treffen wir uns um **19 Uhr** in der Hemmericher Markuskirche mit dem traditionellen Gottesdienst zum Start ins Neue Jahr. Der Flötenkreis sorgt für stimmige musikalische Untermalung.

Anschließend laden wir Sie herzlich ein zum Neujahrsempfang mit Häppchen und Getränken.

Thomas Geupel

Gottesdienst

mit Cello-Ensemble und
Neujahrsempfang in Hersel

am **11. Januar 2026 um 11 Uhr** starten wir in Hersel zum dritten Mal ins neue Jahr mit einem Gottesdienst und anschließendem Konzert mit dem Cello-Ensemble des Bonner Uni-Orchesters. Zwischen dem Gottesdienst und dem Konzert in der Dreieinigkeitskirche gibt es im Gemeindezentrum einen Sektempfang. Alle sind herzlich eingeladen!

Steffen Sorgatz



bitte vormerken:

15. März 2026

30. Geburtstag der Ev. Kirche am Herrenwingert

11 Uhr Festgottesdienst
anschließend Jubiläumsfeier



Informationen zu weiteren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr finden Sie beizeiten auf unseren Homepages!

Komm den Frieden wecken!

Unter diesem Leitspruch steht die 45. Ökumenische FriedensDekade, die vom 9. bis 19. November 2025 stattfindet. Sie bietet Kirchengemeinden, Schulklassen und Friedensinitiativen Gelegenheit, sich mit Themen rund um Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung auseinanderzusetzen.

Frieden ist mehr als ein Ziel – er ist ein aktiver Prozess. Unsere Friedensgruppe lädt immer wieder ein, Frieden bewusst



Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de



zu suchen und zu fördern, in persönlichen Begegnungen, in der Gesellschaft und weltweit.

Das Programm der Hemmericher Friedensgruppe im Rahmen der FriedensDekade 2025:

- Sonntag, 09. November, 11 Uhr **Eröffnung im Gottesdienst** in der Ev. Markuskirche Hemmerich;
- Montag, 10. November, 18 Uhr Teilnahme am **Pogromgedenken der Stadt Bornheim**, Neusser Straße 4, Stolperstein für Herrn Feldmann;
- Montag, 10. November, 18:30 Uhr **Pogromgedenken im Rathaus Bornheim**;
- Dienstag 11. November, 19:30 Uhr Vortrag in der Ev. Markuskirche Hemmerich: **Internationales Erlassjahr 2025 – Wandle Schulden in Hoffnung**, Referentin Petra Aschoff, Bündnismitglied von erlassjahr.de;
- Freitag, 14. November, 19:30 Uhr Vortrag in der Ev. Markuskirche Hemmerich: **Überleben – Vom Kriegsalldag in Gaza**, Referent Prof. Dr. Abed Schokry (Gemeinsam mit Zeit für Bildung);

Wir freuen uns über Ihren Besuch und/oder Ihre Beteiligung an unserer Gruppe.

Wilhelm Groeneveld,
Kurt Schiwy

21



Zeit für Bildung

22

Allgemeine Hinweise: Bitte beachten Sie auch Aushänge und Ankündigungen auf unserer Webseite www.vorgebirge.ekir.de und beim Evangelischen Forum Bonn www.eforum-bonn.de.

Ort (wenn nicht anders angekündigt): **Evangelische Markuskirche**

Rösberger Straße 35, Bornheim-Hemmerich

Anmeldungen bitte per E-Mail an evelyn.geupel@t-online.de.

Der Eintritt bzw. Zugang zu den Veranstaltungen ist immer kostenfrei; wir freuen uns über eine Spende – das geht auch auf Entfernung über unser Gemeindekonto:

IBAN DE12 3705 0299 0046 2108 03

mit dem Verwendungszweck „Zeit für Bildung“

Überleben – Vom Kriegsaltag in Gaza – Ein Bericht aus erster Hand

Abed Schokry kam 1990 nach Deutschland, um Biomedizintechnik zu studieren. Nach seiner Promotion an der TU Berlin kehrte er 2007 nach Gaza zurück. Dort arbeitete er als Professor an der Universität Gaza, die im Oktober 2023 zerbombt wurde.

200 Tage lang erlebte Professor Dr. Schokry die Zerstörungen, die Vertreibungen und den täglichen Überlebenskampf der Bevölkerung des Gazastreifens. Dann gelang ihm und seiner Familie mit Unterstützung deutscher Freund:innen die Ausreise. Ausgehend von seinen eigenen Erfahrungen wird er über das Leid und den Überlebenswillen der Menschen in Gaza berichten.

Termin: Freitag, 14. November,
19:30-21 Uhr

Referent: Prof. Dr. Abed Schokry



Gaza-Krieg Foto M. Ibrahim for Unsplash free

23

Ananizapta – Glaubensvorstellungen im Volksmärchen

In Märchen begegnen uns die Lebensverhältnisse früherer Zeiten. Mägde, die Brot backen, Handwerksgesellen auf Wanderschaft, Kinder, die Reisig fürs Herdfeuer sammeln, Holzfäller, die ihre Familie nicht mehr ernähren können, sie alle gehören nicht mehr zu unserer technisiert-urbanen Welt. Aber wir können uns in sie einfühlen und ihre Erlebnisse nachvollziehen. Ganz weit entfernt von unserem Denken sind indessen die in vielen Märchen bewahrten vorchristlichen Glaubensvorstellungen. Ihnen nachzuspüren, ist das Ziel des diesjährigen Märchenabends für Erwachsene.

Termin: Freitag, 21. November, 19.30-21 Uhr

Referent: Alexander Wolfshohl

O sole mio! – Reisebericht aus dem Golf von Neapel

Eine Reise nach Neapel in Bildern wird in Pompeji und Paestum zu einer Zeitreise. In der Stadt von heute aber hat die Geschichte nichts von ihrer Faszination verloren. „O sole mio“, neapolitanische Lebenslust und Sinnenfreude in den engen Gassen der Altstadt, im Hintergrund aber steht mahnend der Vesuv. Blühende Gärten und Küsten in Salerno oder Amalfi bezaubern uns in ihrer Schönheit.

Termin: Freitag, 16. Januar, 19.30-21 Uhr

Referentin: Dr. Heidrun Wirth, Kunsthistorikerin

„Murder, she said“ – Margaret Rutherford als Agatha Christie's Miss Marple

Der Vortrag lädt ein, Literatur nicht als feststehendes Werk zu verstehen, sondern als lebendig und dynamisch: mit jeder Interpretation durch Lesen, Film, Theater, Übersetzung verändert sich die Vorlage. Schon individuell lesen wir ein Buch aus der Jugend in späteren Jahren anders oder sogar neu. Es geht eben nicht um richtig oder falsch, wie im Deutschunterricht, sondern um viele kreative Sichtweisen literarischer Werke durch verschiedene Epochen, Länder, Interpreten.

Die Darstellung von Margaret Rutherford als Jane Marple macht exemplarisch deutlich, wie eine Interpretation das Original völlig verdrängen kann. Die meisten sehen unweigerlich ihr burschikoses Filmbild, wenn von Miss Marple die Rede ist, und nicht die nachdenkliche ältere Dame aus dem Buch. So erleben wir eine Bereicherung der Vorlage, die dann auch noch das Genre vom „Whodunit“ zur Krimikomödie wechselt.

Termin: Freitag, 27. Februar, 19.30-21 Uhr

Referentin: Ilona Schlegel, Literaturwissenschaftlerin



Margaret Rutherford als Jane Marple, Bild: Wikipedia

Freude am Mundharmonikaspiel?

24

Vor 40 Jahren gründete Agnes Frielinghaus die Mu-Ma-85, zunächst als Kindergruppe; später kamen die Erwachsenen hinzu.

Heute sind wir mit zehn erwachsenen Spielern eine lustige, unternehmungsfreudige Gruppe unter der Leitung von Astrid Prell.

Wir spielen bekannte Volks- und Wanderlieder, Spirituals und Kirchenlieder, die wir in Seniorencentren, Rehakliniken, auf Vereinsfeiern und in Gottesdiensten vortragen. Wir spielen auf Mundharmonikas, Akkordeon und Gitarre.

Unsere Proben finden jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat von 18 bis 19 Uhr in der Markuskirche in Hemmerich statt.

Wer Spaß und Interesse am Mitspielen hat, ist herzlich eingeladen und melde sich bitte telefonisch oder per E-Mail. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euch!

Ernst Franke
ernst.franke@gmx.de
0177 8754169



© privat

Die 5-Euro Initiative Hemmerich



Die 5-Euro Initiative ruft Gemeindeglieder und andere Interessenten auf, sich mit finanziellen Anliegen an sie zu wenden. Im Mittelpunkt des Interesses steht dabei alles, was Schwache unterstützt, was bei der Entwicklung eigener Fähigkeiten hilft (jeweils generell, keine finanzielle Förderung von Einzelpersonen) und was dazu beiträgt, Gemeinschaft zu entwickeln.

In der Vergangenheit hat die 5-Euro Initiative beispielsweise Jugendliche finanziell unterstützt, zum Kirchentag zu fahren, Nachhilfeunterricht in Gruppen sowie zahlreiche Investitionen in die Ausstattung des Gartens hinter der Markuskirche in Hemmerich. Dazu gehörten Spielgeräte, Sitzgruppen, eine Boulebahn oder auch Fahrradständer.

Jan Kobernuß
j.kobernuss@gmail.com

Kusini A

Neues von unserer Partnerschaft

Überwältigend und tief beeindruckend war die Reise der Bonner Delegation zur Landessynode der Nordwest-Diözese in Tansania, die dieses Jahr in unserem Partner-Kirchenkreis Kusini A ausgerichtet wurde – in einer der ärmsten, aber wohl auch schönsten Gegenden Tansanias.

In Erinnerung bleiben vor allem die Herzlichkeit und Freundlichkeit, die uns von allen, den einfachen Gemeindemitgliedern bis hin zum Bischof, entgegengebracht wurde. Sie haben sich aufrichtig über den Besuch aus Deutschland gefreut und empfanden ihn als eine große Ehre. Entsprechend feierlich wurde dann auch die Unterzeichnung der erneuerten Partnerschaftsvereinbarung am zweiten Tag der Synode zelebriert.

Wir haben die logistische Leistung unserer Partner beim Catering bewundert! An drei Tagen wurde für 400 bis über 800 Menschen hauptsächlich von Ehrenamtlichen

in einer großen offenen „Küche“ Gemüse geschnippelt, Yam und Kasawa geschält, Bananen gebacken. Die Lebensmittel, das Holz für die Feuerstellen kamen hauptsächlich aus den neun Gemeinden des Kirchenkreises Kusini A, die auch mit ihren Chören und Tanzgruppen am Samstag für ein mitreißendes Programm sorgten.

Der große Abschlussgottesdienst in Rwan-tege, nachdem dort auf der Gesundheitsstation der neue OP-Saal und der von Bonn gestiftete Notstromgenerator eingeweiht worden waren, sprengte deutsche Verhältnisse! Die Kirche war mit 700 Personen jeden Alters vollbesetzt, weitere etwa 400 Gottesdienstteilnehmer saßen draußen, und alle feierten Gottesdienst – über zwei Stunden lang mit Gesang, Musik, Predigt und einer Riesenprozession zum Einsammeln der Kollekte.

Die nächsten zwei Tage standen im Zeichen der Begegnung mit einzelnen Partnergemeinden und der Besichtigung von einzelnen Projekten, die mit Bonner Hilfe gefördert wurden und werden. Alles läuft transparent ab, die Erfolge sind deutlich



Mitglieder der Partnerschaftsausschüsse von Bonn und Kusini A

© privat

25

sichtbar – vor allem die Teilnehmenden, die vor acht Jahren schon einmal vor Ort waren, konnten das bestätigen. Der Beitrag der Gemeinden zum Wohl der gesamten Zivilgesellschaft dort ist spürbar. Gleichwohl: Es fehlt noch an allen Ecken und Enden Geld, das unserer Meinung nach selten so sinnvoll und fruchtbringend angelegt ist wie hier! Vor allem aber ist die Begegnung wichtig. Mit der Jugendbegegnung im nächsten Jahr und dem anstehenden 50-jährigen Jubiläum hoffen wir, neue Impulse zu setzen.

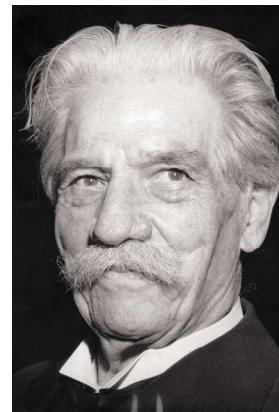
Wer spenden möchte, sei herzlich dazu eingeladen. Überweisen können Sie das Geld auf das Konto des Kirchenkreises Bonn, **DE13 3705 0198 1900 2900 30** mit dem Stichwort „**Spende Kusini A**“. Informieren Sie sich gerne beim Partnerschaftsausschuss über die einzelnen Projekte.

Sabine Brinkmann

Albert-Schweitzer-Jahr 2025

Der Theologe, Philosoph, Musiker, Arzt und Friedensnobelpreisträger Albert Schweizer war eine der bedeutendsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Er ist weltweit bekannt geworden durch sein medizinisches Hilfsprojekt in Afrika.

Albert Schweizer wurde vor 150 Jahren am 14.1.1875 geboren, und er starb vor 60 Jahren am 4.9.1965.



Albert Schweizer 1955
Bild von Wikimedia/ Bundesarchiv

Er hatte ab 1913 gemeinsam mit seiner Frau Helene Schweizer Bresslau im äquatorialafrikanischen Urwald (Lambarene, Gabun) ein Spital aufgebaut und dort als Arzt Kranke behandelt. Dieses humanitäre Hilfsprojekt verstand Schweizer als Verwirklichung seiner Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben.“ Neben seiner Tätigkeit als Arzt in Lambarene schrieb er philosophische und theologische Bücher.

Außerdem gab er Orgelkonzerte und hielt Vorträge, um Spenden für sein Krankendorf zu sammeln.

Das Jubiläumsjahr 2025 ist eine gute Gelegenheit, an Albert Schweizer mit seiner Bedeutung auch für die heutige Generation zu erinnern.

Sein Christentum der Tat und seine Gedanken der Verantwortung für alle Lebewesen bleiben sein Vermächtnis an uns Christen im 21. Jahrhundert.

Beate Schutte

Krippenspiel im Wahlenpark Alfter

Hello lieber Engel, Hirte, König, Stern Wir brauchen dich!!! Wir wollen wieder an Heiligabend um 11 Uhr ein Krippenspiel aufführen. Dieser Familiengottesdienst mit Krippenspiel findet wie im letzten Jahr im Jakob-Wahlen-Park statt. Zu einem Krippenspiel gehören viele Schauspieler und Schauspielerinnen, deshalb brauchen wir dich! Es wird nur eine Probe am 23. Dezember um 10 Uhr im Wahlenpark geben. Du musst deinen Text also zu Hause üben. Solltest du jetzt Lust bekommen haben, dann schicke uns eine Mail bis zum 5. Dezember. Wir senden dir anschließend deinen Text, damit du fleißig üben kannst. Wir freuen uns auf deine Antwort.

Liebe Grüße

Sibylle Thon
sibylle.thon@t-online.de
und Marie-Louise Thon
m-l.thon@t-online.de



Bild von Pixabay

Weihnachtsmusical in Hersel

Hast du Lust, das Krippenspiel als Musical für den Heiligabend-Familienottesdienst vorzubereiten?

Wir freuen uns auf Kinder und Jugendliche, die gerne auf der Bühne stehen und spielen oder im Chor singen möchten oder bei der Inszenierung helfen wollen – du bist herzlich willkommen!

Wir proben **freitags von 16-18 Uhr** an folgenden Terminen:

28.11. / 5.12. / 12.12. / 19.12.

Die Generalprobe findet vor dem Gottesdienst am Heiligabend statt – die Uhrzeit dafür legen wir gemeinsam fest.

Bitte melde dich an über <https://forms.churchdesk.com/f/ZXCGKJG6Yb>,

damit wir wissen, für wie viele Personen wir ungefähr planen können.



Rückfragen gerne an
Esther Ospelkaus
ospelkaus@gmx.de
Tel. 02236 4906476



Bild von Open Clipart-Vectors auf Pixabay

„Adventsgeflüster“ in der Versöhnungskirche



Bild von gelileipzig auf Pixabay

Am 1. Advent (30. November) ab 11 Uhr laden wir Familien mit Kindern und Junggebliebene in die Versöhnungskirche Bornheim ein:

- zum Plätzchenbacken und Pralinenherstellen
- zum Singen
- zum Basteln
- zum Zuhören
- zum gemeinsamen Mittagessen

kurz: zu einem gemütlichen Adventssonntag.

Euer/Ihr KiGo-Team

bitte vormerken:

Kinderbibelwoche in in den Osterferien

In den Osterferien wird es wieder eine Kinderbibelwoche für Kinder von 6 bis 12 Jahren geben. Details werden wir im nächsten Gemeindebrief mitteilen.

Alfter: 7. bis 10. April 2026

28

Kids Treff für Kinder von 8 bis 11 Jahren

immer am 16. um 16 Uhr
im Ev. Jugendhaus Hersel,
Mertensgasse 17a



Einmal im Monat – immer am 16. (außerhalb der Ferien), egal welcher Wochentag es ist – treffen wir uns von 16 bis 18 Uhr im Ev. Jugendhaus Hersel.

Dort wird gespielt, gebastelt, vielleicht auch mal gekocht und vieles mehr.

Gerne könnt ihr auch eure eigenen Ideen und Wünsche mit einbringen!

Am 16.12. verwandelt sich der Jugendraum in unsere kleine Adventswerkstatt, in der wir backen, Musik hören und basteln werden. Zieht euch gerne gemütlich und vorweihnachtlich an.

Kommt vorbei und erlebt, wie viel Spaß wir gemeinsam haben! Nächste Termine:

**So. 16.11. / Di. 16.12. / Fr. 16.1. /
Mo. 16.2.**

Svea Günther
sveag@icloud.com
für den Jugendausschuss



Kommende Veranstaltungen:



und zur Einstimmung auf den Advent:

Knusper, knusper Knäuschen - wir basteln ein Hexenhäuschen

... aus leckerem Lebkuchen

Wann u. wo? **So. 23. November, 13-16 Uhr,**

Ev. Gemeindezentrum Hersel, Mertensgasse 17a

Kostenbeitrag: **29,50 Euro/ Häuschen**

Anmeldung: bitte bei **Eva Grossmann** und/oder **Andrea Schlüter**,
sachauusschusshersel@web.de

Weitere Infos zum Programm des Sachausschusses Miteinander Kirche (be)leben unter: <https://www.baruv.de/st-aegidius-hersel/liturgie-2023>

29



30

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. 2026 rückt die Situation der Frauen in Nigeria in den Fokus.

Die Verfasserinnen der Liturgie kommen diesmal aus Nigeria. Sie laden dazu ein, sich mit den Belastungen des Lebens auseinanderzusetzen und Stärkung im Glauben zu finden. So wird dieses Bibelwort inspirieren: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28-30)

Ökumenische Gottesdienste

Freitag, 6. März 2026

15 Uhr **Bornheim**: Kath. Kirche St. Sebastian Roisdorf - anschließend gemeinsames Kaffee trinken

17 Uhr **Sechtem**: Kath. Pfarrkirche, Straßburger Straße - anschließend gemütlicher Ausklang bei einem kleinen Imbiss im Pfarrheim

17 Uhr **Hersel**: Ev. Dreieinigkeitskirche - anschließend gemütliches Beisammensein

19 Uhr **Alfter**, Kath. Kirche St. Matthäus - anschließend gemütlicher Ausklang

Hemmerich: Kath. Kirche St. Ägidius (Uhrzeit stand bei Red.schluss noch nicht fest)

In **Sechtem** gibt es auch in diesem Jahr wieder folgende ergänzende Veranstaltungen:

Bibliolog zum Bibeltext des Weltgebetstages

Do. 8. Januar, 20 Uhr, Kath. Pfarrheim, Wiener Str. 2a, Sechtem

Leitung: Dorothy Gockel, Theologin, Bornheim

Länderabend – Bilder, Informationen und Spezialitäten aus Nigeria

Fr. 20. Februar, 19:30 Uhr, Kath. Pfarrheim, Wiener Str. 2a, Sechtem

Chorprojekt zum Weltgebetstagsgottesdienst in Sechtem

Näheres zum Chorprojekt finden Sie rechtzeitig auf www.hersel-evangelisch.ekir.de und www.kath-kirche-sechtem.de im Menüpunkt Aktuelles

Gottesdienst zum Tag der Schöpfung

Bleibt dran. Macht mit. Seid dankbar und gastfreundlich. Das waren Kernaussagen des gut besuchten Gottesdienstes, der unter freiem Himmel und bei gutem Wetter Mitte September in Sechtem stattfand. Das Motto lautete: (W)einklang.



Gemeinschaft im Garten beim ökumenischen Schöpfungsgottesdienst
© privat

In der Predigt wurde der bekannte Bibeltext vom Weinstock und den Reben (Joh. 15, 1-8) in sehr eingängiger und lebender Form erst weinbautechnisch unterfüttert und dann, darauf aufbauend, für die Gemeinde ausgelegt. Die Botschaft: Bleibt dran! Bleibt am Rebstock bzw. zusammen in der Gemeinschaft und in Verbindung mit Jesus. Macht mit! Engagiert Euch auch für die Bewahrung der Schöpfung. Sie ist

unser aller Lebensgrundlage. Seid dankbar!

Für die musikalische Begleitung sorgten gleich zwei Ensembles mit unterschiedlichen Instrumenten. Der Gottesdienst war ein gelungenes ökumenisches Gemeinschaftswerk. Selbst die Predigt wurde wechselnd in einer Art Zwiegespräch gesprochen. Am Ende gab es Brot und Trauben und anschließend viel Stoff für Gespräche.

Eberhard von Faber

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** «
EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025

31

GO! um 11

**Sonntag, 2. November 2025
um 11 Uhr
in der ARCHE Sechtem**

32

Der besondere Gottesdienst mit anschließender

„Sechtemer Suppenküche“

Und alle, die gerne singen, sind ganz herzlich eingeladen zum **Chorprojekt** mit Andreas Unger.

Proben in der ARCHE:

Do, 30. Okt., 19-21:30 Uhr
So. 2. Nov., 9-10:30 Uhr



Die Predigt hält diesmal
Pfarrer Jost Klausmeier-Saß

bitte vormerken:

nächster

GO! um 11

**Sonntag, 1. März 2026
um 11 Uhr
in der ARCHE Sechtem**



**Pfarrkirche St. Aegidius Buschdorf
18 Uhr**

16. November 2025

Ulrich Schütte, Bariton
Cleveland Kersh, Orgel

Der nächste Abendgottesdienst der Reihe „Musik & Wort um sechs“ am 16. November wird der letzte in der Organisation der Kirchengemeinde Hersel sein. Von Januar 2026 an übernimmt Cleveland Kersh, seit Ende 2022 Kirchenmusiker in Bonn Castell, die Organisation der Musikbeiträge in dieser Gottesdienstreihen. Mit diesem Gottesdienst stellt er sich den Buschdorfern als Musiker vor. Zur Thematik des vorletzten Sonntags im Kirchenjahr passend hat er mit dem weithin bekannten Sänger Ulrich Schütte Arien und Lieder, besonders aus der Neuzeit, zusammengestellt. Wir hören u. a. Auszüge aus der „Missa semplice“ von Jean Langlais und Teile aus „Et in terra pax“ von Frank Martin. Besonders freue ich mich auf die Vertonung des 90. Psalms „Herr, du bist unsre Zukunft für und für“ von Matthias Nagel. Sänger bei der Uraufführung dieser Komposition im Jahr 2005 war Ulrich Schütte.

Ulrike Lucius

**Ökum. Spätschichten
im Advent**

**freitags, 5.12., 12.12. u. 19.12.,
19 Uhr, Alte Evang. Kirche Bornheim**

Auch in diesem Jahr feiern wir in Bornheim die Adventszeit wieder ökumenisch mit den traditionellen Spätschichten. Wir singen Adventslieder, hören Texte, beten und sind still vor Gott. Wir wollen uns besseren auf die Erwartung des Christfestes und wollen auch beten für die Menschen, die gerade im Krieg leben müssen.

Anschließend herzliche Einladung zum Gespräch bei Tee und Plätzchen.

Dorothea Geffert
für dem Vorbereitungskreis



bitte vormerken:

**Ökumenische
Frühschichten in der Passionszeit**

freitags, 20.2.- 27.3.2026, 6 Uhr, in der Alten Evang. Kirche Bornheim - anschließend gemeinsames Frühstück.

**Adventsandacht im
Feuerschein
vor der Markuskirche**

Am Mittwoch, 3. Dezember, starten wir wieder den „Lebendigen Advent“ an der Markuskirche in Hemmerich rund um den Feuerkorb. Mit Adventsliedern und -geschichten stimmen wir uns auf die beginnende Weihnachtszeit ein. Wer eine Geschichte oder ein Gedicht beitragen oder eine ganze Andacht leiten will, ist herzlich willkommen.

Wir beginnen um 18 Uhr nach dem Abendläuten. Abschluss ist nach 30-40 Minuten.

Mittwochs, 3., 10. und 17. Dezember, Rösberger Str. 35, Hemmerich.

Thomas Geupel

33

Allgemeine Informationen zu den Gottesdiensten in unseren Kirchengemeinden

34

Kirchen u. Gemeindezentren:

HEMMERICH: Ev. Markuskirche, Rösberger Str. 35
SECHTEM: Arche - Ev. Gemeindezentrum, Graue-Burg-Str. 48
BORNHEIM: Versöhnungskirche u. Alte Kirche, Königstr. 21
HERSEL: Dreieinigkeitskirche, Mertensgasse 17a
ALFTER Ort: Ev. Kirche am Herrenwingert, Am Herrenwingert 1
OEDEKOVEN: Katharina-von-Bora-Haus, Jungfernpfad 15
WITTERSCHLICK: Jesus-Christus-Kirche, Witterschlicker Allee 2

Alle Kirchen sind **barrierefrei** erreichbar.

Kirchenkaffee nach jedem Gottesdienst am Sonntagvormittag, in Witterschlick am 3. Sonntag im Monat.

Eine-Welt-Verkauf in Hersel nach jedem Sonntagsgottesdienst, in Alfter nach dem ersten Sonntagsgottesdienst im Monat.

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln.

Monatsspruch DEZEMBER 2025

MALEACHI 3 20

Gottesdienste in Seniorenhäusern

Libento Seniorenresidenz Alfter	1 x monatlich mittwochs um 16 Uhr
Wohnstift Beethoven Bornheim	1 x monatlich sonntags um 9:30 Uhr
Seniorenhaus St. Angela Hersel	1. Donnerstag im Monat um 17:10 Uhr
Seniorencenter St. Elisabeth Merten	1 x monatlich mittwochs um 10:30 Uhr
Seniorencenter St. Elisabeth Oedekoven	1 x jeden zweiten Monat donnerstags um 10:30 Uhr
Altenheim Maria Hilf Roisdorf	1 x monatlich mittwochs um 10:30 Uhr
Altenheim St. Sebastian Roisdorf	1 x monatlich donnerstags um 15:15 Uhr

Die genauen Termine erfahren Sie in Ihrem Haus!



Bild: Konstanze Ebel

Kindergottesdienste für Kinder im Grundschulalter

Dreieinigkeitskirche HERSEL	1. Sonntag im Monat, 11 Uhr
Ev. Markuskirche HEMMERICH	2025: 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr 2026: 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr
Ev. Kirche am Herrenwingert in ALFTER	2. Sonntag im Monat, 11 Uhr
Jesus-Christus-Kirche WITTER-SCHLICK	bis 11/25: 2. u. 4. Sonntag im Monat, 9:30 Uhr ab 12/25: 1. u. 3. Sonntag im Monat, 9:30 Uhr
Alte Kirche BORNHEIM	4. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Die Termine können vom Schema abweichen. Die genauen Termine finden Sie in den Gottesdienstplänen auf den folgenden Seiten!

Kontakte:

Kindergottesdienst **Hersel**: Bettina Arnold u. Meike Hülle, gemeindebuero.hersel@ekir.de
KiGo Kunterbunt **Hammerich**: Daniela Nierada, daniela.nierada@ekir.de
KiGo Kunterbunt **Alfter**: Sibylle Thon, Tel. 02222 2882, sibylle.thon@ekir.de
Kindergottesdienst **Witterschlick**: Gesa Löpmann Tel. 0228 5367787,
Christiane Schneider Tel. 0228 28646147
KiGo Kunterbunt **Bornheim**: Ulla Rathmann, ulla_rathmann@arcor.de

Gottesdienste im November 2025

36

	BORNHEIM	HERSEL	HEMMERICH	SECHTEM	ALFTER ORT	OEDEKOVEN	WITTERSCHLICK
So. 2.11.	11 Uhr Gottesdienst mit Goldkonfirmation (A) Dieter Katernberg	11 Uhr Kindergottesdienst	16:30 KiGo Kunterbunt mit Laternen zu Skt. Martin KiGo-Team	11 Uhr Go1um11 Go1um11-Team	17 Uhr Gottesdienst zum Martinsmarkt	11 Uhr Gottesdienst Benedict v. Andrian	
Sa. 8.11.					18 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor Michael Verhey		
So. 9.11.		11 Uhr Gottesdienst Steffen Sorgatz	11 Uhr Gottesdienst Sibylle Thon				9:30 Uhr Singegottesdienst mit Kindergottesdienst
So. 16.11. (Volkstrauertag)	18 Uhr Gottesdienst mit Friedensgruppe u. Konfis Dieter Katernberg	18 Uhr Musik&Wort um Sechs in Buschdorf Steffen Sorgatz u. Niels Wey		11 Uhr Gottesdienst Hans-Christoph Behr		18 Uhr Gottesdienst (A) Benedict v. Andrian	9:30 Uhr Gottesdienst (A) Benedict v. Andrian
Mi. 19.11. Buß- u. Bettag						19:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Martina u. Benedict v. Andrian	
Fr. 21.11.			18 Uhr Gottesdienst Irmelin Schwalb				
So. 23.11. Ewigkeits-sonntag	11 Uhr Gottesdienst Michael Verhey u. Dieter Katernberg -- 11 Uhr KiGo Kunterbunt KiGo-Team -- 14:15 Uhr Andacht mit Posaunenchor Friedhof Roisdorf -- 15:00 Uhr Andacht mit Posaunenchor Friedhof Bornheim	11 Uhr Gottesdienst (A) Steffen Sorgatz		9:30 Uhr Gottesdienst Steffen Sorgatz -- 11 Uhr KiGo Kunterbunt KiGo-Team -- 16 Uhr Andacht mit Posaunenchor Friedhof Alfter			18 Uhr Gottesdienst (A) Michael Verhey u. Team
So. 30.11. 1. Advent	11 Uhr Adventsgeflüster KiGo-Team	11 Uhr Gottesdienst Steffen Sorgatz	11 Uhr Gottesdienst Friedemann Seeger	18:30 Uhr Andacht zum Ökum. Adventskalender Ev. ARCHE	18 Uhr Gottesdienst zum Leb. Adventskalender Sibylle Thon		9:30 Uhr Gottesdienst Michael Backhaus

(A) = Gottesdienste mit Abendmahl

Gottesdienste im Dezember 2025

38

	BORNHEIM	HERSEL	HEMMERICH	SECHTEM	ALFTER ORT	OEDEKOVEN	WITTERSCHLICK
Fr. 5.12.	19 Uhr Ökum. Spätschicht						
So. 7.12. 2. Advent	11 Uhr Familien-gottesdienst (A) Dieter Katernberg u. KiGo-Team	11 Uhr Kindergottesdienst KiGo-Team u. Steffen Sorgatz	11 Uhr KiGo Kunterbunt KiGo-Team	11 Uhr Gottesdienst (A) Martin Ahlhaus -- 18:30 Uhr Andacht zum Ökum. Adventskalender Kath. Pfarrkirche	11 Uhr Gottesdienst mit Flötenkreis Michael Verhey		
Mi. 10.12.							19:30 Uhr Ökumenischer Taizé-Gottesdienst Anke Kreutz
Fr. 12.12.	19 Uhr Ökum. Spätschicht						
So. 14.12. 3. Advent		11 Uhr Gottesdienst Steffen Sorgatz 15:00 Ökum. Andacht zum Buschdorfer Advent in der Buschdorfer Kapelle Steffen Sorgatz u. Christina Wagner	11 Uhr Gottesdienst Friedemann Seeger	18:30 Uhr Andacht zum Ökum. Adventskalender Ev. ARCHE	11 Uhr KiGo Kunterbunt KiGo-Team	9:30 Uhr Gottesdienst Anke Kreutz	
Fr. 19.12.	19 Uhr Ökum. Spätschicht						
Sa 20.12.					18 Uhr Lessons & Carols Irmelin Schwalb		
So. 21.12. 4. Advent	11 Uhr Gottesdienst (A) mit Flötenkreis Dieter Katernberg			11 Uhr Gottesdienst Hans-Christoph Behr 18:30 Uhr Andacht zum Ökum. Adventskalender mit Posaunenchor Kath. Pfarrkirche		18 Uhr Gottesdienst (A) Michael Backhaus	9:30 Uhr Gottesdienst (A) mit Kindergottesdienst Michael Backhaus

(A) = Gottesdienste mit Abendmahl

Gottesdienste im Dezember 2025

40

BORNHEIM

Mi. 24.12.
Heiligabend

15:30 Uhr **Familien-gottesdienst mit Krippenspiel**
Ulla Rathmann u. KiGo-Team

18 Uhr **Ökum. OpenAir-Gottesdienst auf dem Peter-Fryns-Platz mit Posaunenchor**
D. Katernberg u. A. Halbach

23:00 Uhr **Christmette**
Dieter Katernberg

Do. 25.12.
1. Weihnachts-tag

11 Uhr **Gottesdienst (A)**
Dieter Katernberg u. Irmelin Schwalb

Fr. 26.12.
2. Weihnachts-tag

11 Uhr **Gottesdienst**
Steffen Sorgatz

So. 28.12.

Mi. 31.12.
Altjahrsabend

17 Uhr **Gottesdienst (A)**
Dieter Katernberg

HERSEL

11:15 Uhr **Weihnachts-kindergottesdienst**
KiGo-Team

15:30 Uhr **Familien-gottesdienst mit Weihnachtsmusical**
Esther u. Gabi Ospelkaus, Steffen Sorgatz

17 Uhr **Christvesper**
Steffen Sorgatz

HEMMERICH

14:30 Uhr **Familien-gottesdienst**
Stefanie Schmelzer u. KiGo-Team

17 Uhr **Christvesper**
Friedemann Seeger

SECHTEM

15:30 Uhr **Familien-gottesdienst**
Hans-Christoph Behr

17:00 Uhr **Christvesper**
Hans-Christoph Behr

ALFTER ORT

11 Uhr **Weihnachts-kindergottesdienst mit Krippenspiel im Jakob-Wahlen-Park**
Sibylle Thon

14:30 Uhr **Familien-gottesdienst mit Konfi-Krippenspiel**
Sibylle Thon u. Konfis

17 Uhr **Christvesper**
Michael Verhey

OEDEKOVEN**WITTERSCHLICK**

16:00 Uhr **Familien-gottesdienst mit Krippenspiel**
Andreas Schneider

17:30 Uhr **Bläserverbesper**
Dietmar Pistorius

23:00 Uhr **Christmette**
Benedict v. Andrian

41

(A) = Gottesdienste mit Abendmahl

Gottesdienste im Januar 2026

42

BORNHEIM

Do. 1.1.

So. 4.1.

Di. 6.1.
Epiphanias

Mi. 7.1.

So. 11.1.

18 Uhr **Gottesdienst (A)**
Dieter Katernberg u. Konfis

Sa. 17.1.

So. 18.1.

So. 25.1.

HERSEL**HEMMERICH****SECHTEM****ALFTER ORT****OEDEKOVEN****WITTERSCHLICK**

43

11 Uhr **Gottesdienst**
anschl. Neujahrstrühstück
Michael Verhey11 Uhr **Gottesdienst (A)**
Michael Verhey19 Uhr **Gottesdienst**
mit Flötenkreis
F. Seeger u. M. Verhey11 Uhr **Gottesdienst**
mit Cello-Ensemble
Benedict v. Andrian11 Uhr **KiGo Kunterbunt**
KiGo-Team11 Uhr **KiGo Kunterbunt**
KiGo-Team9:30 Uhr **Gottesdienst (A)**
Benedict v. Andrian18:00 Uhr **Taizé-Gottesdienst**
mit Musik „Grenzenlos“
Michael Verhey10 Uhr Emmaus-Gottesdienst
mit div. Chören u. Ensembles
und Kindergottesdienst,
anschl. Empfang
Team11 Uhr **Gottesdienst (A)**
Steffen Sorgatz11 Uhr **Gottesdienst (A)**
Friedemann Seeger18 Uhr **Gottesdienst (A)**
Michael Backhaus9:30 Uhr **Gottesdienst**
für Sportbegeisterte
Andreas Schneider

(A) = Gottesdienste mit Abendmahl

Gottesdienste im Februar 2026

44

	BORNHEIM	HERSEL	HEMMERICH	SECHTEM	ALFTER ORT	OEDEKOVEN	WITTERSCHLICK
So. 1.2.	18 Uhr Gottesdienst (A) Dieter Katernberg u. Konfis	11 Uhr Kindergottesdienst		11 Uhr Gottesdienst (A) Steffen Sorgatz	11 Uhr Gottesdienst Michael Verhey		9:30 Uhr Singegottesdienst mit Kindergottesdienst
So. 8.2.		11 Uhr Gottesdienst Steffen Sorgatz	11 Uhr Gottesdienst (A) Friedemann Seeger			9:30 Uhr Gottesdienst (A) Benedict v. Andrian	
Sa. 14.2. (Valentinstag)					18 Uhr Gottesdienst Michael Verhey		
So. 15.2. (Karnev. So.)	11 Uhr Gottesdienst Andreas Schneider		11 Uhr KiGo Kunterbunt KiGo-Team	11 Uhr Gottesdienst Steffen Sorgatz	11 Uhr KiGo Kunterbunt KiGo-Team		9:30 Uhr Gottesdienst mit närrischer Predigt und Kindergottesdienst Andreas Schneider
Mi. 18.2.							19:30 Uhr Ökumenischer Taizé-Gottesdienst Andreas Schneider
Fr. 20.2.	6 Uhr Ökum. Frühschicht Frühschicht-Team						
So. 22.2.	11 Uhr KiGo Kunterbunt KiGo-Team	11 Uhr Gottesdienst (A) Sibylle Thon	11 Uhr Gottesdienst Stefanie Schmelzer			18:00 Uhr Gottesdienst (A) Michael Backhaus	9:30 Uhr Gottesdienst (A) Michael Backhaus

45

(A) = Gottesdienste mit Abendmahl

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, das der **HERR**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat. «

DEUTERONOMIUM
26,11

Monatsspruch FEBRUAR 2026

Regelmäßige Veranstaltungen

46

Infos und Kontakte

Chöre	Marie-Susann Rothschild, marie-susann.rothschild@ekir.de Emma Rothschild, Tel. 0176 21653952
Bläser	Hagen A. Fritzsche, Tel. 0160 94430667, hagen_ansebm.fritzsche@ekir.de
Förderverein Ev. Kirche am Herrenwingert	Vorsitzende: Barbara Polten, Tel. 02222 65079, IBAN: DE52 3706 9520 0037 6000 16
Evangelischer Gemeindekreis Brenig	Infos bei Dorothee Schramm, Tel. 02222 936447
5-Euro-Initiative Hemmerich	Jan Kobernuß, j.kobernuss@gmail.com, Wilko Töllner, wilko.toellner@ekir.de Sabine Dues, s.dues@web.de IBAN: DE42 3506 0190 1088 4331 45

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den jeweils örtlichen Kirchen/ Gemeindezentren statt, s. Impressum.

= Gemeindeleben = Musik = Junge Kirche

MONTAG

Seniorenkreis Bornheim	14 - 16:30 Uhr, Heidi Leinweber, Tel. 02222 64248
„Notenbande“ Kinderchor Hemmerich	16 - 17:15 Uhr, für Grundschüler:innen, Marie-Susann Rothschild
„Notenmäuse“ Kinderchor Hemmerich	16:15 - 17 Uhr, für Vorschulkinder, Emma Rothschild, Tel. 0176 21653952
Jugendchor Hemmerich	17:15 - 18:45 Uhr, Marie-Susann Rothschild
Jungbläser:innen Bornheim	18:45 - 19:30 Uhr, Hagen A. Fritzsche

Posaunenchor Bornheim	19:30 - 21 Uhr, Hagen A. Fritzsche
Flötenkreis Hemmerich	20:00 - 21:30 Uhr, Orga: Dorothea Geffert, Tel. 02222 4120
Kirchenchor Hersel	20 - 21:30 Uhr, Marie-Susann Rothschild

DIENSTAG

Eltern-Kind-Kurs Alfter	Dienstag 9:30 - 11 Uhr und Donnerstag 9 - 11:30 Uhr, ab 4 Monate, Sybille Thon, Tel. 02222 2882
Frauengesprächskreis „2. Frühstück“ Hemmerich	2. und 4. Dienstag im Monat, 10 - 11:30 Uhr, Gabriele Nickel, Tel. 02227 830095, kommende Termine: 11.11. / 25.11. / 9.12. / 13.1. / 27.1. / 10.2. / 24.2.
Offener Dienstag Sechtem	in der Regel am 4. Dienstag im Monat, 14:30 Uhr, Spielen, Quatschen, Kaffeetrinken ... für Seniorinnen und Senioren, kommende Termine: 25.11. / 16.12. / 27.1. / 24.2. Anmeldung erforderlich (Platz begrenzt!), Beate Schnuege, Tel. 02227 1667, Gisela Braun, Tel. 02227 5097, Margret Hagen, Tel. 02227 924833
„Offener Treff“ für Flüchtlinge, Paten und Interessierte Hersel	17 - 19 Uhr, <u>Kath. Pfarrheim</u> , Rheinstr. 202, Menschen treffen sich bei Getränken und Gebäck und spielen, sprechen, lernen, basteln, stricken, backen ... miteinander.
Mundharmonika-gruppe „Mu-Ma“ Hemmerich	2. und 4. Dienstag im Monat, 18 - 19 Uhr, Astrid Prell, Tel. 02254 600330

MITTWOCH

Besuchsdienst Alfter	letzter Mittwoch im Monat, 10:30 - 12 Uhr, Dr. Brigitte Irlenkaeuser, Kontakt über das Gemeindebüro.
„Notenbande“ Kinderchor Alfter	17 - 18 Uhr, Marie-Susann Rothschild
Jugendchor Alfter	18 - 19:15 Uhr, Marie-Susann Rothschild
Hauskreis Sechtem	in der Regel 1., 3. und ggf. 5. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, bei Familie Behr, Tel. 02222 3075, Elsa-Brändström-Straße 7, kommende Termine: 5.11. / 19.11. / 3.12. (Adventsfeier), weitere Infos u. Themen: https://hersel-evangelisch.ekir.de/inhalt/hauskreis

47

DONNERSTAG

Senior:innen- gesprächskreis Hemmerich	1. Donnerstag im Monat, 15-17 Uhr, Pfarrer Friedemann Seeger, Tel. 02222 94040, kommende Termine: 6.11. / 4.12. / 8.1. / 5.2.
Das (kl)Eine-Welt- Café Alfter	jeweils 2. Donnerstag im Monat, 15:30 - 17:30 Uhr, Gerda Siebenbach, Tel. 02222-617 06, kommende Termine: 13.11. / 11.12. / 8.1. / 19.2.
Gospelchor „Chorios“	Donnerstag, 20-22 Uhr, abwechselnd in <u>Hemmerich</u> , <u>Bornheim</u> und <u>Alfter</u> , Marie-Susann Rothschild

FREITAG

Eltern-Kind-Gruppe Milchmäuse Hersel	9:30 - 11 Uhr, Kinder ab Geburt, Anna Carina Glahn, Tel. 0157 82210784, ac.glahn@web.de
„Ma(h)lzeit“ gemütlicher Mittagstisch Hersel	12:30 - 14 Uhr, für alle und jeden, egal welchen Alters, Herkunft ... (KEINE „Ma(h)lzeit“ in den Schulferien!), Ulla Faltin, Tel. 02222 81590 (AB), ursula.faltin@ekir.de
Theologischer Gesprächskreis Alfter	einmal im Monat, Freitag 20 Uhr, Dr. Eike Kohler, Tel. 02222 62783, theol_abende@eikekohler.de

**Taufen**

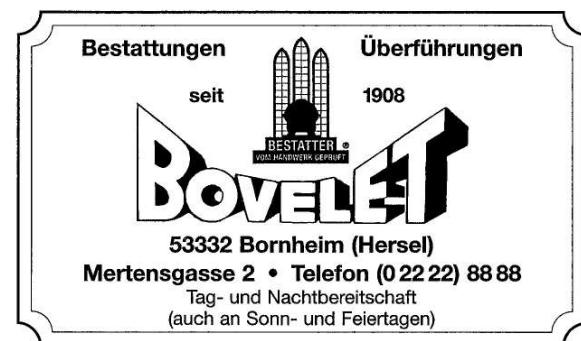
online aus Datenschutzgründen nicht verfügbar

Trauungen

online aus Datenschutzgründen nicht verfügbar

Beisetzungen/Trauerfeiern

online aus Datenschutzgründen nicht verfügbar



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Särge und Urnen in großer Auswahl
- preiswert und leistungsstark
- Anonyme Bestattungen

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Individuelle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
- Erstellung von Drucksachen

Löwen Apotheke

Inh. Michael Kisling

Wir sorgen dafür, dass Sie gesund bleiben

Kölner Straße 6-10
50126 Bergheim
Tel. 0 22 71 - 4 23 45
Durchgehend geöffnet
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Sanitätshaus Kisling

alber®

Schwerpunkte

- Rehamittel
- Badhilfen
- Homecare
- Inkontinenz
- Bandagen
- Kompressions-Therapie

Otto-Hahn-Straße 156
53117 Bonn
Tel. 0228 - 6 29 33 73

Filiale: Südweststr. 7-9
50126 Bergheim/ Erft
Tel. 0 22 71 - 837 37 84
www.sanitaetshaus-kisling.de

BESTATTUNGSHAUSS
SEIT 1900

Klein
Inhaber: Stefan Czizewski

Tel. 0 22 27/9120 83
Schmiedegasse 25
53332 Bornheim-Waldorf

Tel. 0 22 22/2073
Königstraße 93
53332 Bornheim

Rat und Hilfe

52

Gemeindenaher Sozialberatung

Leiterin: Stefanie Schmelzer, Königstraße 21, Bornheim, Tel. 02222 940444

LebEKA (Lebensmittelausgabe der ev. und kath. Kirchengemeinden Bornheim und Alfter)

Tel. 0170 1059235 (Di.-Fr., 9-15 Uhr) Homepage: www.lebeko.de

Kontakt: Stefanie Schmelzer, Tel. 02222 940444

Spendenkonto: IBAN: DE 12 3705 0299 0046 2108 03 **Verwendungszweck: LebEKA**

Hersel (Hersel, Uedorf, Widdig), Mertensgasse 17a, Hersel

Do. 10:30 - 12 Uhr, Anmeldung: 1 Std. vor der Ausgabe

Bornheim (Bornheim, Brenig, Dersdorf, Roisdorf), Königstr. 21, Bornheim

Mi. 9 - 12 Uhr, Einteilung in feste Zeitfenster, Neuanmeldungen um 11 Uhr

Kardorf (Kardorf, Waldorf, Merten, Hemmerich, Rösberg, Walberberg,

Sechtem), Travenstraße 11, Kardorf

Fr. 9 - 12 Uhr, Einteilung in feste Zeitfenster, Neuanmeldungen um 9-10 Uhr

Alfter-Oedekoven (Alfter, Oedekoven, Impekoven, Gielsdorf, Volmerhoven,

Witterschlick), Kath. Kirche, Im Wingert 2, Alfter-Oedekoven

Mi. 14 - 15 Uhr, Anmeldung: 1/2 Std. vor der Ausgabe

Hängematte (Baby- Kinderkleidung bis Größe 116)

Königstr. 21, Bornheim,

Mi. 10:30 - 12 Uhr und nach Vereinbarung unter haengematte@ekir.de

In den Schulferien geschlossen.

Möbellager (günstige Möbel und Hausrat)

Bergstr. 68, Bornheim-Waldorf

Do. 15 - 18 Uhr

Info: 02227 9214973 (Anrufbeantworter), Handy: 0157 52213078 (Öffnungszeit)

Ambulanter Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter

Ehrenamtliche Begleitung von schwer und unheilbar Kranken sowie deren Familien in Bornheim, Alfter und Umgebung

Kontakt:

Sigrid Fiolka u. Wilson Schaeffer

Königstraße 25, 53332 Bornheim, NRW

Tel. 02222 9959449 oder Hospizhandy: 0178 8134313

hobo@hospizdienst-bornheim.de, <http://www.hospizdienst-bornheim.de>

Bürozeiten: Mo 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Besuchsdienst für ältere Gemeindeglieder

Alfter: Brigitte Irlenkaeuser, erreichbar über das Gemeindebüro

Bornheim und Hemmerich: Michael Verhey, Tel. 0152 22979494

Seelsorge in Seniorenwohnheimen

St. Elisabeth, Wohnstift Beethoven, Libento Seniorenresidenz Alfter, St. Sebastian, Maria Hilf: Pfarrer Friedemann Seeger, Tel. 0174 1500414

Hilfe und Beratung bei sexuellem Missbrauch

N.I.N.A. e.V. Netzwerk und Anlaufstelle für betroffene Mädchen und Jungen sowie besorgte Menschen: Tel. 0800 2255530, www.hilfeportal-missbrauch.de

„Help“ Zentrale Anlaufstelle nach sexualisierter Gewalt (Landeskirche und Diakonie) : Tel. 0800 50401129, www.anlaufstelle.help

Telefonseelsorge

für Erwachsene: 0800 1110111, 0800 1110222, 116 123, www.telefonseelsorge.de

für Kinder und Jugendtelefon: 116 111, 0800 1110333, www.nummergegenkummer.de

Elterntelefon: 0800 1110550

Externe Angebote

NEU: Selbsthilfegruppe für Menschen mit Autismus und/oder ADHS

Offenes Treffen in der Ev. Markuskirche Hemmerich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr, Charlotte Pabst und Luis Faller (neurodiv.hangout@gmail.com)

Angehörige von Alkoholikern: AI-ANON und EKA

Angehörige und Freunde. Treffen jeweils Freitag, 19 Uhr, Versöhnungskirche Bornheim. Ansprechpartnerin: Elke, Tel. 01577 9724873

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen

Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37, 53113 Bonn, 0228 6880150

Mo., Mi., Fr. 8 - 13 Uhr, Di. bis 15 Uhr, Do. bis 16 Uhr, beratungsstelle-bonn@ekir.de

Familienhebamme

Angelika Heusler, 0151 58006620, angelika.heusler@dw-bonn.de. Anmeldung Sprechstunde (in der KiTa Blumenwiese): 02222 9956812

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:

1. Donnerstag im Monat, 14.30 - 16 Uhr im Beratungsbüro, Klosterstraße 2, Merten. Ulrike van de Gey & Sarah Laumen, Tel. 0171 9169409 oder quartier@gfo-klostergarten.de. Anmeldung erforderlich.

MamaMia - interkulturelles Frühstückscafé mit Beratung f. Mütter und ihre Kleinkinder Donnerstags, 9:30 - 11 Uhr, Info bei Renate Hauber 0228 227224525.

Ort: Kita Sonnenstrahl, Siefenfeldchen 4, Bornheim

KoKoBe für Menschen mit Behinderungen

Koordinierung Kontakt Beratung (LVR), Tel. 02241 9454021 oder info@kokobe-bonn-rheinsieg.de, <https://kokobe-bonn-rheinsieg.de>

Selbsthilfegruppe Angehörige von Menschen mit Demenz

(Alzheimer-Gesellsch.) Am letzten Freitag jedes zweiten Monats in der Ev. Kirche am Herrenwingert in Alfter, 15:30 - 17 Uhr. Christiane Schneider, 0228 3862853, Beate Müllers, 0228 94499466

53

Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge

Königstr. 21, 53332 Bornheim, Tel. 02222 94040
 Vorgebirge@ekir.de, <https://vorgebirge.ekir.de>
 IBAN DE12 3705 0299 0046 2108 03, BIC: COKSDE33XXX

Gemeindepbüro:

Gemeindesekretärin: Claudia Winter	Tel. 02222 94040
Öffnungszeiten: Di. 9 - 11 Uhr	FAX 02222 940499
Do. 9 - 11 u. 16 - 18 Uhr	vorgebirge@ekir.de

Presbyterium (bis 31.12.2025):

Vorsitzender: Justus Liebig	justus.liebig@ekir.de
Kirchmeister: Jens Meyer-Puttlitz	Tel. 02222 935173
Thomas Geupel	Tel. 02227 924207
Magdalene Wahl	magdalene.wahl@ekir.de

Seelsorgebezirk 1 - Bornheim, Roisdorf, Brenig

Versöhnungskirche u. Alte Kirche, Königstr. 21
 Pfarrer: Dieter Katernberg
 Königstr. 21, 53332 Bornheim

Tel. 02222 940494

Tel. 02222 940413

dieter.katernberg@ekir.de

Seelsorgebezirk 2 - Dersdorf, Waldorf, Kardorf, Hemmerich, Rösberg, Merten**Ev. Markuskirche**, Rösberger Str. 35

Pfarrer: Friedemann Seeger
 Tel. 02222 94040
 friedemann.seeger@ekir.de

Seelsorgebezirk 3 - Alfter**Ev. Kirche am Herrenwingert**, Am Herrenwingert 1

Pfarrer: Michael Verhey
 Tel. 0152 22979494
 michael.verhey@ekir.de

Prädikantinnen:

Ursula Rathmann	ulla_rathmann@arcor.de
Stefanie Schmelzer	stefanie.schmelzer@ekir.de
Irmelin Schwalb	irmelin.schwalb@ekir.de
Sibylle Thon	sibylle.thon@ekir.de

Diakonie:

Diakonin Stefanie Schmelzer
 Königstr. 21, 53332 Bornheim

Tel. 02222 940444
 sozialberatung.vorgebirge@ekir.de

Kirchenmusik:

Marie-Susann Rothschild (Chöre, Orgel)
 Hagen A. Fritzsche (Posaunenchor)

marie-susann.rothschild@ekir.de
 Tel. 0160 94430667
 hagen_anselm.fritzsche@ekir.de

Matthias Claudius Kindertagesstätte:

Am Herrenwingert 1a, 53347 Alfter

Tel. 02222 937220
 kita-matthiasclaudius@kjf-ggmbh.de

Evangelische Kirchengemeinde Hersel**Gemeindepbüro** (für alle Ortsteile)

Gartenstr. 23, 53332 Bornheim Hersel

Tel. 02222 951120 Fax 02222 951121

E-Mail: gemeindepbuero.hersel@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo. 14 - 17 Uhr; Di., Do. u. Fr. 9 - 12 Uhr; Mi. geschlossen

Dreieinigkeitskirche u. Evangelisches Gemeindezentrum Hersel

Mertensgasse 17a, 53332 Bornheim Hersel

ARCHE – Evangelisches Gemeindezentrum Sechtem**und Evangelische Kindertagesstätte ARCHE**

Trägerschaft: Diakonisches Werk Bonn und Region

Graue-Burg-Str. 48, 53332 Bornheim Sechtem

Evangelischer Kindergarten Buschdorf

Trägerschaft: Diakonisches Werk Bonn und Region

Friedlandstr. 17, 53117 Bonn Buschdorf

Steffen Sorgatz	Pfarrer, Presbyteriums-vorsitzender (bis 31.12.2025)	02222 951122 steffen.sorgatz@ekir.de
Nicola Kokisch	Gemeindepbüro	02222 951120 gemeindepbuero.hersel@ekir.de
Stefan Haack	Küster Hersel	02222 977168
Ursula Schneider	Küsterin Sechtem	02227 924616
Christine Weinreiß	Leiterin Ev. Kindergarten Buschdorf	0228 671142 kita.buschdorf@dw-bonn.de
Marcel Braun	Leiter Ev. Kindertagesstätte ARCHE Sechtem	02227 9264681 kita.sechtem@dw-bonn.de
Ulrike Lucius	Kirchenmusikerin	0228 4798021
Marie-Susann Rothschild	Leiterin Kirchenchor	marie-susann.rothschild@ekir.de
Hans-Christoph Behr	Stellv. Presbyteriums-vorsitzender (bis 31.12.2025)	02227 3075 hans-christoph.behr@ekir.de

Homepage unserer Kirchengemeinde: www.hersel-evangelisch.ekir.de

Homepage des Kirchenkreises: www.bonn-evangelisch.de

Bankverbindung: Volksbank Köln Bonn eG
 BIC: GENODED1BRS IBAN: DE43 3806 0186 0111 5340 12

Wohnzimmergespräch beim Bestatter

OFFENE GESPRÄCHE IN ANGENEHMER ATMOSPHÄRE

Jeden 1. Mittwoch im Monat



WEITERE INFOS UND THEMEN UNTER:



minten & walter
bestattungen
www.minten-walter.de

JETZT KOSTENLOS ANMELDEN

Tel. 0228 - 620 58 15

info@minten-walter.de



Buschdorfer Apotheke

Friedlandstraße 9

53117 Bonn

Tel. 0228 555 82 0

Fax 0228 555 82 55

buschdorfer-apotheke@gmx.net

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr

8-12:30, 14:30-18:30

Sa 8:30-13